

*Geschichten*  
*aus der*

*www.storyzone.org*



Endlich war es so weit, Laura und Sina konnten ihren mehrfach aufgeschobenen Stadtbummel in die Tat umsetzen. Ihre Männer waren mit ihrem Fußballverein fast zweihundert Kilometer entfernt bei einem Freundschaftsspiel, von dem sie mit Sicherheit erst spät in der Nacht besoffen zurückkamen. Die ca. 30-jährigen dunkelblonden Schönheiten, die man schon oft für Schwestern hielt, waren am späten Vormittag mitten in der Fußgängerzone.

Gutgelaunt schauten sie sich nach Frauenart in vielen Läden um, probierten dies und das und verließen ohne etwas gekauft zu haben die Geschäfte. Zwischendurch nahmen sie einen Kaffee oder ein Eis zu sich, um sich gestärkt weiterhin umzusehen.

Plötzlich fing es an zu regnen. Sie schauten sich schnell um, wo sie dem kräftigen Niederschlag entgehen konnten. Sina zog ihre Freundin an der Hand in einen Sexshop, der am nächsten war. Erst im Innenraum wurde Laura bewusst, wo sie sich befanden.

„Bist du verrückt, wo hast du mich da rein geschleppt?“, sagte sie entrüstet zu ihrer Freundin. Sina ließ bereits ihre Blicke über die riesige Auswahl an Sexspielzeug sowie erregendem Zubehör schweifen. Da stand auch schon eine sehr attraktive, junge Frau vor ihnen, die nur knapp sitzende Lederkleidung trug.

„Kann ich den Damen behilflich sein?“, fragte sie höflich. Natürlich erkannte die hübsche Verkäuferin sofort die Unsicherheit von Laura. Deshalb sagte sie mit einem charmanten Lächeln: „Möchten sich die Damen zuerst in unserem kleinen Kino etwas erholen und entspannen?“

Mit diesen Worten begleitete sie die Freundinnen in den abgedunkelten Raum, der nur spärlich besetzt war. In der hintersten Reihe nahmen sie Platz und schauten ebenfalls auf die große Leinwand, wo sich gerade zwei Frauen mit einem gutgebauten Mann sehr geil beschäftigten. Nachdem die sehr erregende Szene von dem Video gewechselt hatte, leckte nun die eine Frau ihre Partnerin genüsslich, während der Kerl sie in den Arsch fickte. Laura konnte ein geiles Stöhnen nicht mehr unterdrücken. Sina sah fasziniert erregt zu, wie ihre Hand unter den Rock schlüpfte. Laura fingerte sich!

Sina, die jetzt ebenfalls sehr geil geworden war, legte ihre Hand weit oben auf Lauras Oberschenkel, während sie sich nun mit der anderen Hand ihre Klit rieb! Man muss dazu sagen, dass sich die beiden, seit sie sich kannten, blendend verstanden. Sie befanden sich schon mehrmals in sehr verfänglichen Situationen, wo sie sich gerne geküsst und vernascht hätten, aber keine wagte den entscheidenden Schritt!

Doch hier und heute in dem dunklen Raum war es anders, dazu die supergeilen Videos, das ließ sie regelrecht dahinschmelzen. Sina hatte zwei Finger in der klitschnassen Fotze von Laura, die nun ebenfalls die Fickhöhle ihrer Freundin fingerte. Die erregten Frauen steuerten auf einen gemeinsamen Orgasmus zu, der nicht lautlos durch den Raum hallte. Als sie sich etwas beruhigt hatten, entdeckten sie das Paar ganz hinten in der Ecke, wo die Frau etwa in ihrem Alter den inzwischen schlaffen Schwanz ihres Begleiters wickelte, während sie noch einige Spermaschlieren im Gesicht hatte, die von einem geilen Blowjob stammten. Der Begleiter schleckte ihr seine verräterischen Spuren genüsslich aus dem Gesicht.

Nachdem alle vier ihre Kleidung wieder gerichtet hatten, verließen sie den Vorführraum, um im angrenzenden Laden das für sie passende Sexspielzeug zu kaufen. Die hübsche Verkäuferin grinste die beiden Frauen an, denn ihr waren die Lustschreie sicherlich nicht entgangen.

Laura und Sina flüsterten miteinander. Laura hauchte ihrer Begleiterin ins Ohr: „Der Orgasmus vorhin war schon geil, aber stell dir nur vor, wie superfantastisch es wäre, wenn wir uns im Bett in

der Stellung 69 gegenseitig mit Zungen, Fingern und Händen zu sagenhaften Höhepunkten bringen würden?“ Da rutschte Sina der Satz heraus: „Mal sehen, wer besser leckt, du oder Carlo?“ Erstaunt blickte sie ihre Freundin an, denn Laura wusste genau, dass es sich bei Carlo um den Hund von ihrer besten Freundin handelte.

Um einiges zu laut, sagte sie deshalb mit entsetzter Miene: „Du treibst es mit deinem Hund?“ Diese Bemerkung vor fremden Leuten trieb Sina die Röte ins Gesicht, denn nicht nur das Paar vom Kino, das unweit daneben mächtige Dildos begutachtete, hörte diesen doch sehr ungewöhnlichen Satz. Auch die attraktive Verkäuferin blickte sofort zu den Freundinnen. Sofort entschuldigte sich Laura für diesen gravierenden Fehler, was aber der bloßgestellten Sina wenig nützte.

Bevor sie reagieren und antworten konnte, mischte sich der Mann von dem geilen Paar im Pornokino in das Gespräch ein. „Entschuldigt bitte, aber der letzte bestimmt nicht absichtlich so laute Satz deiner Freundin, hat mir Mut gemacht euch anzusprechen. Denn meine Frau Claire und ich sind schon seit längerem auf der Suche, um mit einem Hund herrlichen Sex zu haben. Die Tiersexvideos im Internet sind zwar sehr geil, bringen uns auch zu herrlichen Orgasmen, jedoch ist die Realität noch wesentlich besser. Wir dürfen uns leider in der Mietwohnung kein Haustier halten, sonst hätten wir uns schon längst einen Rüden vom Tierheim geholt und ihn zu sexuellen Handlungen mit uns erzogen.“ Nun war es Laura, die niemals mit einer solchen Reaktion gerechnet hatte, deshalb total fassungslos, den Worten von René, wie er sich vorstellte, lauschte.

Ganz im Gegenteil zu Sina, die nun unerwartet Hilfe aus dieser doch sehr peinlichen Situation erhalten hatte. Denn es war ja nicht gerade einfach, gleichgesinnte Personen für diese nicht alltäglichen sexuellen Varianten zu finden, besonders nicht auf diese Weise im Sexshop.

Langsam löste sich nun auch die verkrampfte Haltung von Laura, die inzwischen begriffen hatte, dass Sina mit Sicherheit nicht die Einzige war, die vermutlich in ihrem Bekanntenkreis Sex mit unterschiedlichen Vierbeinern hatten.

So komisch und merkwürdig es klingen mag, aber Laura wurde bei den geilen Vorstellungen in ihrem Kopfkino geil. Sina fiel vor Freude, dass René ihr aus der äußerst unangenehmen Situation geholfen hatte, dankbar um den Hals. Sie sagte halblaut zu ihm: „Lasst uns die Details an einem gemütlichen Ort besprechen.“ Eilig bezahlten sie ihre Einkäufe, verließen zum Leidwesen der Verkäuferin, die zu gerne weiterhin zugehört hätte, das Geschäft.

René, Claire, Sina und Laura fanden schnell einen Tisch vor einem Eiscafé, wo sie relativ ungestört ihre doch sehr intimen Gespräche fortsetzen konnten. Laura war anfangs nur sehr aufmerksame Zuhörerin. Claire hingegen übernahm mehr und mehr die Regie des sehr erregenden Dialoges.

Natürlich war allen von dem Vorfall im Sexshop klar, dass Laura noch keine sexuellen Erfahrungen mit Tieren hatte, aber genau wie Sina, Claire und René bisexuell war. Jedoch merkten alle sehr schnell, wie erregend Laura die geilen, teils sehr detaillierten Schilderungen des Trios wahrnahm und empfand.

Natürlich wollte, ja sie musste unbedingt bei der ersten Orgie dabei sein, womöglich nicht nur als masturbierende Zuschauerin. Das Geständnis von Sina, dass ihr Mann ebenfalls ein großer Fan von Hundesex wäre, erleichterte Laura enorm. Auf die Frage von René, ob Björn ebenfalls, wie er auch bisexuell wäre, kam die schnelle Antwort: „Ich denke schon, denn er bläst, lutscht gierig den Schwanz des Hundes, lässt sich auch von Carlo ficken, sowie ins Maul spritzen.“

Die Fragen von Claire wurden immer intimer, Laura und Sina wurden von der faszinierenden Frau regelrecht in deren Bann gezogen. Auf diese Weise erfuhr die staunende Laura auch, dass ihre beste

Freundin von der Tante in die herrlich geilen gleichgeschlechtlichen Varianten eingeführt wurde! Selbst René, der Mann von Claire war überrascht, dass die zwei Freundinnen einer fast wildfremden Frau ihre intimsten Geheimnisse so freizügig schilderten. Das lag vermutlich an dem sehr souveränen, ja fast dominanten Auftreten seiner Gattin.

Nun richtete Claire die Fragen an Laura. Ohne zu zögern, erzählte sie ganz offenherzig, dass sie mit ihrem Mann öfters in Swingerclubs war. Dort kam es auch zu lesbischen Einlagen, mit einigen Frauen. Auch sah sie, wie ihr geiler Gatte fremde Schwänze wickelte und blies. Auch bei einem jungen, hübschen, kaffeebraunen Latino-Kerl, dessen reichliches Sperma er restlos schluckte.

Claire fragte weiter: „Hattet ihr schon einen geilen Vierer zusammen?“ „Nein, leider noch nicht“, fügte Laure sofort ein, „aber wir waren schon einige Male sehr nahe dran. Irgendwie ist es dann nie zur Orgie gekommen.“ „Haben eure Männer sich schon gegenseitig sexuell befriedigt?“, kam die nächste Frage. Die Freundinnen schüttelten den Kopf. „Also in unsere Anwesenheit nicht“, sagte Sina, „aber die beiden sind oft stundenlang zusammen unterwegs, wer weiß, was da alles passiert?“

Natürlich blieben bei diesen Gesprächen die Hände nicht ruhig auf dem Tisch liegen. René streichelte die Innenseite von den gespreizten Oberschenkeln Sinas, während Laura so gut wie möglich, unauffällig die Klit von Claire rieb.

Sina stöhnte erregt: „Lasst uns schnell zu mir fahren, damit wir uns auch mit Carlo supergeil vergnügen können!“ René bezahlte eilig die Rechnung, dann ging es schnellen Schrittes zum Wagen des Ehepaares. Da das Auto ein Automatikgetriebe hatte, fiel der häufige Gangwechsel in der Stadt weg. Somit konnte René während der Fahrt mit seiner rechten Hand bequem die schon sehr feuchte Fotze von Sina fingern. Claire und Laura fickten sich im Fond des Wagens ebenfalls gegenseitig mit den Fingern. Zusätzlich erzählte die sehr geile Frau von René, wie sie sich die bevorstehende herrlich versaute Orgie sehr detailliert vorstellte. Diese supererregenden Schilderungen steigerten natürlich den Geilheitsgrad des sowieso schon fantastisch erregten Quartetts noch. Deutlich wuchs die Beule in der Hose von René, die Sina nun zärtlich streichelte.

Dann endlich hatten sie ihr Ziel erreicht, sie rannten fast in das Haus von Sina, wo sie von Carlo freudig begrüßt wurden. Der Rüde roch anscheinend mit seiner exzellent gut riechenden Nase die Geilheit der Frauen. Deshalb schob er seine kalte Schnauze unter den kurzen Rock von Claire, die genau wie Laure und Sina seit dem Pornokino keine Slips mehr trugen. Ein geiles lustvolles Stöhnen entwich ihren Lippen, als die lange raue Zunge über ihre rasierte Fotze strich!

Nun ging es Schlag auf Schlag, fast blitzartig fielen die Kleidungsstücke. Jetzt gab es kein Halten mehr. Claire kniete mit weit gespreizten Beinen auf dem Teppich. Nun konnte Carlo ihre vor Geilheit tiefende Fotze, aber auch ihr zuckendes Arschloch lecken, was sie besonders liebte und was sie auch extrem geil machte. Zusätzlich fingerte und leckte sie die Fickgrotten von Laura, die vor ihr auf dem Rücken lag. René hätte zu gerne Carlo gefickt, aber Sina kam ihm zuvor. Sie drückte ihn auf die Couch und setzte sich auf ihn. Seine knochenharten 20 cm steckten bis zur Schwanzwurzel in ihrer supergeilen Fotze. Von dieser Position aus konnten beide das herrlich erregende Geschehen des Trios auf dem Teppich beobachten.

Der auf sexuelle Aktionen regelrecht erzogene Carlo sprang plötzlich auf den Rücken von Claire, stocherte mit seinem gewaltigen steifen Hundepimmel etwas herum, bis er den Eingang traf. Die Frau von René stieß ihren Lustschrei in Lauras Fotze, denn Carlo hatte ihr seinen Riemen in die Arschfotze gerammt. Selbstverständlich war ihr Arschficken bekannt, aber die fantastische Überraschung war extrem geil, was sie in Rekordzeit zu einem weiteren sagenhaften Orgasmus führte. Der Rüde fickte sie erbarmungslos weiter. Claires Fickgrotte wurde immer weiter gedehnt, als Carlo ihr seinen Knoten in die Rosette drückte! Diese unbeschreiblichen Gefühle hatte sie noch

nie genossen, es war himmlisch! Nachdem sie auch spürte, wie der Hund sein Sperma in ihr Arschloch spritzte, kam sie nochmals heftig, wobei sie Laura in ihrer Ekstase etwas unsanft in den Kitzler biss.

Doch genau diese grobe sexuelle Behandlung brauchte Laura jetzt und das brachte sie ebenfalls zu einem himmlischen Höhepunkt. Für Laura stand der Entschluss felsenfest, nachdem sie das liebevolle glückliche, entzückende Gesicht von Claire gesehen hatte, als der Rüde ihre Ficklöcherleckte, sie dann noch in den Arsch fickte und knotete. Diese supergeile Behandlung wollte ebenfalls kennenlernen.

Es wurden einige sehr gewagte Varianten ausgeführt, die von der immer dominanter werdenden Claire vorgeschlagen wurden.

Dann kam endlich auch Laura zum Ziel ihrer geilen Wünsche. Sie war inzwischen so geil, dass sie in ihrem ekstaseähnlichen Zustand alles gemacht hätte! Deshalb lutschte, saugte sie hingebungsvoll am stattlichen Schwanz von Carlo, während ihre Freundin Sina René mit einem umgeschnallten Strap-on in den Arsch fickte, der noch seine vor ihm liegende Frau fistete. Sehr erregtes stöhnen, keuchen, sowie kurze Lustschreie erfüllten den Raum. Laura schluckte problemlos das Hundesperma, wobei sie sich selber zu einem Wahnsinnsorgasmus fingerte!

Nachdem alle nochmals heftige, sehr geile Höhepunkte erreicht hatten, strahlte Laura freudig über ihre ersten sexuellen Erfahrungen mit einem Rüden. Das war mit Sicherheit nicht das letzte Mal. Doch die Hausherrin drängte langsam zum Ende der Orgie, denn sie konnte ja nicht wissen, wann ihre Männer heimkamen! Natürlich wurden Handnummern getauscht, dann verabschiedeten sich Claire und René nach einer kussreichen Szene!

Laura half Sina beim Beseitigen eventuell verräterischer Spuren. Dann verließ auch sie das Haus ihrer Intimfreundin, um drei Häuser weiter auf ihren Gatten zu warten.

Markus, der Mann von Sina kam blendend gelaunt, gut angeheitert nach Haus! Das kam den Wünschen seiner Frau sehr entgegen, denn in diesem Zustand war er sehr redselig, beantwortete daher alle ihre auch sehr intimen Fragen ehrlich. Natürlich merkte sie schnell, dass er geil war und ficken wollte, was ihr zusätzlich in die Karten spielte. Obwohl Sina heute schon vier fantastische Orgasmen genossen hatte, sie eigentlich für heute sexuell voll befriedigt sein sollte, siegte ihre geile Neugier. Unter keinen Umständen wollte sie diese Chance verstreichen lassen, ihren Mann in diesem beschwipsten Zustand nach seinen geilen, besonders bisexuellen Vorlieben auszufragen.

Freimütig schilderte Markus ihr, dass er mit Manuel, dem Ehemann von Laura schon mehrfach tollen Sex hatte. Das Ganze ging schon seit einem längeren Zeitraum. Als beide Pornos schauten, nahm plötzlich Manuel die Hand von Markus, legte sie auf dessen schon stark ausgebeulte Hose, gleichzeitig glitt seine Hand über den schon steifen, aber noch in der Hose gefangenen Riemen von Markus. Damit war das Eis gebrochen, blitzschnell holte jeder seinen harten Lustprügel aus der Hose. Sie wuchsen, saugten gegenseitig ihre Schwänze, bis das Sperma aus den Lustspeeren spritzte.

„Das hätten wir schon viel früher haben können“, sagte Manuel hinterher. Markus stimmte ihm zu: „Wir waren geil aufeinander, aber keiner wagte, bis eben den ersten entscheidenden Schritt.“ Natürlich erfuhr Sina auch, dass sie nicht nur miteinander fickten, sondern ebenfalls Carlo in ihre fantastischen Sexspiele mit einbezogen. Aber sie hatten beschlossen, in zwei Wochen an Lauras gemeinsamer Geburtstagsfeier die Bombe platzen zu lassen und ihre Frauen bei der ersten Orgie zu viert sowie dem Rüden, über ihre geilen Aktionen aufzuklären. Nun nach diesem erregenden Geständnis erzählte Sina ihrem Mann, was sie heute alles für supergeile Varianten erlebt und

genossen hatte.

Markus wurde dabei immer geiler, er spritzte seiner überraschten Frau eine reichliche Menge Ficksahne ins Gesicht und Maul, jedoch die extrem geilen, versauten Ausführungen seiner Frau ließen seinen Schwanz nicht schlaff werden. Markus wollte jedes Detail wissen. Dadurch hörte er zu seiner Freude, dass auch Laura von Carlo geleckert und gefickt wurde! Nach diesen Worten rief er den Rüden, der sofort auf das Bett sprang. Die Positionen waren eindeutig, Markus lag unter dem Hund, saugte gierig an dessen mächtigen Schwanz, während Sina sich auf seinen Steifen setzte, den sie auf seinen Wunsch in ihre Arschfotze einführte. Das erregende Zusehen, wie ihr Mann den Hunderiemen mit seinem Blasmaul verwöhnte, dazu seinen 20x5cm Schwanz in ihrem Arsch, brachte alle drei zum sagenhaften Gipfel der Lust!

Nachdem Markus das Sperma seines Vierbeiners verschlungen hatte, der sich in sein Körbchen legte, rutschte Sina nach oben, damit er auch seine eigene Ficksahne aus dem schon tropfenden Hintern seiner Frau lecken konnte?

Ganz anders verlief es im Haus von Laura ab. Sie wollte ihrem Gatten ebenfalls schildern, dass sie heute u.a. das erste Mal mit einem Hund fantastischen Sex hatte. Doch er schlief bereits nach den ersten Sätzen ein. Etwas enttäuscht musste sie deshalb ihr geiles Geständnis auf den nächsten Tag, den kommenden Sonntagmorgen verschieben, denn ihr war sonnenklar, dass ihr Mann Manuel vor geiler Freude jubeln würde, weil er ihr schon mehrfach von den sagenhaften Varianten mit einem Vierbeiner vorgeschwärmt hatte. Sie hatte ihn bisher jedes Mal als geiles, pervernes Schwein tituliert. Doch seit gestern hatte sich das Blatt gewendet, beim verspäteten Frühstück, das sie nur in Unterwäsche einnahmen, erzählte sie ihrem Manuel alle gestrigen, sexuellen Vorfälle.

Ihm blieben fast die Bissen im Hals stecken! Natürlich wurde er innerhalb von Sekunden enorm geil, sein Schwanz richtete sich auf, beulte darum seine Unterhose gewaltig aus. Als Laura zu der Stelle kam, wo sie von Carlo geleckert und gefickt wurde, konnte sich Manuel nicht länger zurückhalten. Blitzschnell stand er auf, ging um den Tisch herum! Seinen harten Lustprügel in der Hand stand er neben seiner Frau, schleuderte ihr in mehreren mächtigen Schüben sein reichliches Sperma über die schon belegten Brötchen, sowie in ihre Kaffeetasche. „Wow“, hörte Manuel erstaunt von Laura, „das hast du ja noch nie gemacht!“

Spermasammeln zum Frühstück, supergeil. Mit Hochgenuss verzehrte sie das mit Sacksahne dekorierte Frühstück, was Manuel fasziniert beobachtete. Natürlich wollte nun ihr Gatte jedes erregende Detail wissen. Die ausführlichen Schilderungen seiner Frau machten ihn erneut geil! In gespielter strenger Tonfall sagte er zu ihr: „Los komm her du geile Fotze, blas mir einen und schluck es.“ Selbstverständlich hatten Laura die Szenen vorher ebenfalls sehr erregt. Sie kniete sich sofort vor ihrem Mann, nahm sofort seinen harten Schwanz weit ins Blasmaul. Zusätzlich rieb sie sich ihren Kitzler. Als Manuel dann noch anfang, ihr herrlich versaute Aktionen zwischen Männern, Frauen und Tieren zu erzählen, kamen beide gleichzeitig zu gigantischen Orgasmen, wie sie es schon lange nicht mehr erlebt hatten. Manuel spritzte ihr nicht nur seine zweite Ladung Ficksahne ins Maul, sondern fing unmittelbar danach zu pissen an!

Sein harter Strahl prasselte in ihren gierigen Rachen, wovon sie anfangs etwas überrascht war, aber trotzdem den größten Teil davon schluckte, denn auch diese sagenhaft geile Variante hatte das herrlich versaute Paar schon öfters gegenseitig praktiziert. Die Sperma- und Pissespritzer waren auf dem Laminatboden leicht und schnell zu beseitigen.

Selbstverständlich wurde häufig zwischen den benachbarten Ehepaaren telefoniert, um sich über die letzten sexuellen Aktionen auszutauschen. Sina erregte die Mitteilung von Laura besonders, als sie erfuhr, dass Manuel ihr über das Frühstück gewichst hatte. Diese fantastische Version würde sie

mit Markus ebenfalls testen.

Da ja nun allen klar war, welche geilen, bisher teils geheimen sexuellen Vorlieben in ihren Partnern steckte, wurde natürlich die geplante Orgie zu Lauras Geburtstag vorgezogen, denn die Frauen waren ebenso darauf bedacht, ihren Männern bei sexuellen Varianten zuzusehen. Genau wie umgekehrt die geilen Kerls sehen wollten, wie sich Laura und Sina miteinander sexuell vergnügten, bevor es dann zum geilen Frauentausch kam.

Natürlich sollte bei dieser Fete Carlo sehr aktiv mitwirken, was besonders Manuel interessierte, der dann zum ersten Mal sah, wie seine Frau von dem Rüden zu sagenhaften Orgasmen gebracht würde. Zusätzlich wurden die Männer geil, als ihre Frauen von dem bisexuellen Paar René und Claire erzählten, die ebenfalls wenige sexuelle Tabus hatten. Laut deren Aussagen praktizierten sie auch Piss- und Spermaspiele gerne.

Doch erstmals wollten die zwei Ehepaare in kleinem Kreis mit Carlo, eine super versaute Orgie feiern!

Da alle vier extrem geil darauf waren, beschlossen sie einstimmig, sich gleich am heutigen Spätnachmittag im Haus von Sina und Markus zu treffen.

Das Quartett fieberte regelrecht der Orgie entgegen, nicht nur, weil es die Erste war, sondern alle auf die geilen Vorlieben der anderen sehr neugierig waren. Kurz vor 17 Uhr trafen Laura und Manuel ein. Sie waren nur notdürftig gekleidet, was wegen der wenigen Schritte von einem Haus zum anderen schon in Ordnung war.

Obwohl die zwei Frauen gestern sehr fantastischen Sex mit René und Claire hatten und auch heute Morgen noch von ihren Männern gefickt wurden, waren sie trotzdem schon wieder sehr rattig. Das lag mit Sicherheit an der erstmaligen gemeinsamen Orgie, die eigentlich schon längst überfällig war. Natürlich auch an den nun offen gelegten sexuellen Vorlieben aller Beteiligten.

Aber auch die Männer waren froh, dass endlich das Versteck spielen, sowie die Notlügen ein Ende hatten. Sie konnten nun offen mit ihren Frauen ihre bisexuellen Aktionen ausführen!

Kaum war die Haustüre hinter ihnen ins Schloss gefallen, fielen auch die wenigen Kleidungsstücke aller, denn das supergeile Quartett war extrem scharf aufeinander. Die Männer küssten sich, wickelten sich um, bliesen sich ihre harten Schwänze, was die fasziniert stauenden Ehefrauen noch geiler machte. Carlo kam unaufgefordert zu dem stöhnenden Vierer, wo er sofort von den Frauen in Beschlag genommen wurde. Sina lag vor ihm, ließ sich von der herrlichen, rauen Hundezunge zum Orgasmus lecken, während der Rüde Arsch an Arsch mit Laura verbunden war, die laut keuchende Gattin von Manuel in den Sexhimmel fickte. Diese sagenhaft erregende Szene brachte die Männer zum Gipfel der Lust. In der berühmten Stellung 69 schleuderten sie sich ihr Sperma gegenseitig in die gierigen Mäuler, das komplett verschluckt wurde.

Es wurden an diesem bewussten Sonntag noch weitere verschiedene, unglaublich versaute Varianten ausgeführt, wo natürlich im Badezimmer die beliebten Pinkelszenen nicht fehlen durften. Als nach dieser kräftezehrenden, aber erstklassigen Fete Ruhe einkehrte, sagte Markus: „Wieso haben wir so lange gezögert? Wir waren doch schon lange scharf auf einander. Musste da erst ein wildfremdes Paar den Stein ins Rollen bringen?“ Sofort fügte Sina ein, dass sie beim Abschied mit René und Claire ein geiles Treffen am kommenden Samstag vereinbart hätte, wo alle drei geilen Paare mit Carlo eine wahnsinnsversaute Orgie feiern könnten. Zuerst waren sie erstaunt, dass die Hausherrin über ihren Kopf hinweg den Termin gemacht hatte, doch als man darüber nachdachte, welche sexuellen Möglichkeiten zur Verfügung standen, änderte sich schnell die Laune! Die zuvor

noch angespannten Gesichter hellten sich blitzartig auf.

Laura sagte verführerisch lächelnd zu ihrem Manuel: „Schatz wir sollten uns in Kürze einen großen Rüden aus dem Tierheim holen. Sina und Markus werden uns bestimmt bei der sexuellen Ausbildung des Hundes behilflich sein.“ „Aber klar, sehr gerne“, warf Markus ein.

Es sollte noch erwähnt werden, dass es nicht bei der einen sagenhaften Orgie mit Claire und René blieb. Die drei herrlich versauten Paare trafen sich öfters, feierten ihre Geburtstage zusammen, bildeten den neuen gelehrigen Rüden von Laura und Manuel zu einem fantastischen Sexgefährten aus, mit dem sie auch spitzenmäßige Höhepunkte erreichten.

ENDE